



Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 2.Mai 2012

Anwesend: Klaus Schulze-Neuhoff, Gerda Bartelt, Manfred Gandenberger, Regino Montiel Montoya, Rosi Montiel-Montoya, Edda Sliwinski, Helmut Zaglavick, Werner Reindl, Rainer Schäfers, Theo-Klaus Wurst, Andreas Keller, Peter Schubert, Gustav Urban, Alfons Hofstetter, Horst Mildner, Hildegard Mildner, Hildegard Meindl, Ewald Troll, Ingeborg Troll, Meike Gerchow, Ursula Scholz, Josef Scholz, Brigitte Kern, Hubert Brosseder, Beate Teichmann, Karin Gorber, Renate Knapek, Marietta Auer, Andreas Hils, Josef Scheuerer, Ilona Maier, Hanne Paetzmann, Waltraud Rensch, Horst Kopetzky, Horst Later, Erich Brand, Hermann Mader, Simon Hötzl, Wolfgang Panzer, Ellen Schlingmann, Anita Guggenberger, Ernst Schrimppff

Gesamt : 42

TOP 1 Begrüßung und Bericht des Sprechers

Klaus Schulze-Neuhoff begrüßt alle Anwesenden und berichtet über rege Aktivitäten im Anschluss an die drei Bürgerwerkstätten der letzten zwölf Monate. So seien die Aktivitäten mit der Gründung der BEU eG nicht erschöpft. Runde Tische und Projektgruppen hätten sich zum Thema Pittinger Platz , Rathausplatz, Fahrradfreundliches Unterhaching sowie Bürgerfest gegründet bzw. seien in der Vorbereitung. Zum Thema Koordinationsstelle für Probleme der Betreuung von Demenzerkrankten hat das Landratsamt als Reaktion auf die Rückmeldung aus der dritten Bürgerwerkstatt eine monatliche Sprechstunde im KUBIZ eingerichtet.

TOP 2 Klimawandel-Energie-Nachhaltiger Landbau – Terra Preta

Herr Professor Dr. Ernst Schrimppff hält einen sehr informativen Vortrag über die Ursprünge und die Chancen des nachhaltigen Landbaus in der heutigen Zeit. Die aus dem Amazonasgebiet stammende Herstellung und Nutzung der Schwarzerde (Terra Preta) könnte – richtig angewandt – die mitteleuropäische Landwirtschaft revolutionieren, d.h. nicht nur ertragreicher machen, sondern im Hinblick auf den Ressourceneinsatz auf ein Siebtel der konventionellen Landwirtschaft reduzieren. Voraussetzung ist allerdings , dass Landwirtschaft völlig anders geschult wird als bisher. Herzstück ist die Einstellung zum Boden als Ertragsquelle. Während die konventionelle Landwirtschaft den Boden als Werkzeug zur Erzeugung hoher Erträge mit Hilfe der Düngemittelindustrie naturwissenschaftlich aufbereitet, begreift der nachhaltige Landbau den Boden als schützenswerten LEBENSRAUM, der als solcher für den Ackerbau genutzt werden müsse. Positive Beispiele führt Prof. Schrimppff aus der Großproduktion in Brasilien ebenso an wie aus dem eigenen Garten.

Der informative, spannende und zuweilen auch provozierende Vortrag kann auf der Homepage der LA 21 (www.agenda21-unterhaching.de) eingesehen werden. Er wird in der weiteren Diskussion innerhalb der LA 21 einen Nachhall finden.

TOP 3 Bürger-Energie Unterhaching - Sachstand

Die Vorstandsmitglieder der inzwischen kurz vor der Eintragung stehenden Genossenschaft

Erich Brand und Hermann Mader stellen kurz den Sachstand vor der ersten außerordentlichen Generalversammlung am 9.5. vor. Die dem Bundesrat vorliegende Gesetzesnovelle zum EEG sieht einen Bestandsschutz für PV-Anlagen vor, die noch vor dem 24.2. eine Anschlussgenehmigung von dem zuständigen EVU erhalten haben. Für die Anlagen auf dem KUBIZ sowie den Dächern der Umkleidekabinen des Freibades trifft dies zu. Dies wiederum versetzt die BEU in die Lage, ihr erstes Geschäftsfeld zur Grundlage für einen Geschäftsplan zu machen, der die Gründung einer Genossenschaft ermöglicht.

Am 9.5. soll die BEU-Generalversammlung nunmehr die Errichtung der genannten PV-Anlagen beschließen und so den Weg frei machen für weitere Projekte der Genossenschaft. Informationen über die BEU erhalten alle Bürger über die oben bereits genannte Homepage der LA 21, aber auch im Unterhachinger Treffpunkt.

TOP 4 Aktivitäten nach der 3. Bürgerwerkstatt

Die Diskussionen zur weiteren Siedlungsentwicklung aus der ersten Bürgerwerkstatt haben weitere Themen geboren, die sowohl in weiteren Vollversammlungen als auch ggf. in einer weiteren Bürgerwerkstatt behandelt werden könnten.

So kündigt Herr Schulze-Neuhoff für die kommende Vollversammlung am 11. Juli bereits das Thema "Landschaftsplan" als noch unbehandeltes Kapitel des Flächennutzungsplans von Unterhaching an.

Für den Herbst plant der Sprecherkreis eine Vollversammlung im Heimatmuseum . Zentrales Thema: Was bedeutet Heimat und die Pflege derselben in Unterhaching.

In der Diskussion wird angeregt, das Thema Seniorenbetreuung im Rahmen eines Runden Tisches unter Leitung von Frau Albat (SEBIZ) weiterzubetreiben.

Herr Schulze-Neuhoff erhält von allen Teilnehmern Zustimmung als er ausdrücklich der Gemeinde und ihrem Bürgermeister Dank dafür ausspricht , den aufwändigen Weg der Bürgerbeteiligung über mehrere Bürgerwerkstätten mit den gemeinwohlorientierten Bürgern gemeinsam gegangen zu sein. Die Ergebnisse können sich in der Tat auch nach außen sehen lassen und beflügeln den Agenda-Prozess in jeder Hinsicht.

Die nächste Agenda-Vollversammlung findet am Dienstag, den 11. Juli 2012 um 19.30 Uhr im Festsaal des Altenwohnstifts am Parksee statt.

gez. Schulze-Neuhoff